



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

398 (29.8.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-223332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-223332)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis: Im Mannheim und Umgebung drei bis fünf, aber durch die Post monatl. M. 2.50 ohne Beleggeld. Bei zeitl. Veränderung der wirtschaftl. Verhältnisse Nachrechnung vorbehalten. Postfach Nr. 17000 Karlsruhe. Hauptgeschäftsstelle B. 2. - Geschäfts-Nebenstelle Waldstraße 6, Eberhardstraße 24, Kreisstraße 11. - Fernpr. Nr. 7941-7945. - Telegr.-Adresse Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentl. 52 Mal.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einpaltige Zeile für allgemeine Anzeigen 0,40 M.-M. Kleinanzeigen 3-4 M.-M. für Anzeigen an bestimmten Tagen stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gemaht, Stetigkeit, Betriebsstörungen usw. berechnen zu keinen Entschädigungen für ungelieferte oder verspätete Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Verleger: A. Ferninger, ohne Gewähr. Vertriebsst. Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

Schwere Straßenkämpfe der Aufständigen in China

Russische Offiziere sind die Führer
(Spezialabteilung der United Press)

Hongkong, 28. Aug. Nach langwierigen und teilweise mit großer Erbitterung geführten Straßenkämpfen, in denen von russischen Offizieren geführten Wampoa-Kadetten geübt, sich aller öffentlichen Gebäude zu bemächtigen und die Regierungsmacht an sich zu reißen. Der Minister des Auswärtigen, Wu Hong Ming wurde von den Aufständigen verhaftet. Ähnliche Truppenformationen, deren Haltung zu der neuen Regierung zweifelhaft ist, werden entworfen, dafür werden neue revolutionäre Freiwilligenkorps gegründet. Mit dieser Ueberwälzung, die durch die Ermordung des Finanzministers ausgelöst wurde, hat der russische Einfluss über die südchinesische Regierung, der seit Monaten in schnellem Ansteigen begriffen war, seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Man nimmt in unterrichteten Kreisen an, daß China vor weittragenden Ereignissen steht, da eine russische Kontrolle über Kanton die Gesamtlage grundlegend beeinflussen würde.

die einsichtigen Staatsmänner mit den Staatsmännern Chinas für eine Lösung des augenblicklichen Problems, das nicht nur den Osten, sondern die ganze Welt berühre, zusammenwirken müßten.

Eine alliierte Kollektionnote

Wie aus Peking gemeldet wird, hat sich jetzt das diplomatische Korps über den Wortlaut einer Kollektionnote geeinigt, die der chinesischen Regierung in Beantwortung der Note vom 24. Juni übergeben werden soll. Die Note werde eine Darstellung der Politik der Mächte hinsichtlich Chinas enthalten und der Bereitwilligkeit Ausdruck verleihen, das Programm der Tarifkonferenz, die am 26. Oktober in Peking zusammenzutreten soll, auszuführen sowie die Konstituierung einer Kommission zur Beratung der extraterritorialen Rechte zu genehmigen. Die Note werde auch die Bereitwilligkeit der chinesischen Regierung in der Aufrechterhaltung der Ordnung in China betonen.

Die deutschen Interessen in China

(Spezialabteilung der United Press)

Neaport, 28. August. Auf eine Anfrage bezüglich der Stellung Deutschlands zu der demnächst stattfindenden chinesischen Zolltarifkonferenz wurde dem Berliner Vertreter der United Press von zuständiger Stelle das folgende mitgeteilt: Da Deutschland nicht zu dieser Konferenz eingeladen worden ist, werden deutsche Diplomaten auch nicht in offizier Form an den Beratungen teilnehmen. Die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und China sind denkbar freundschaftlicher, und die deutsche Regierung hat nichts zu tun mit den Unfriedensgefühlen, die sich in der letzten Zeit zwischen China und gewissen anderen Mächten ergeben haben. Deutschland hat bereits durch den Vertrag von 1921 China volle Zollautonomie gewährt. Auf der anderen Seite hat China Deutschland das Meißelbegünstigungsrecht eingeräumt, so daß Deutschland nach Abschluß der Konferenz automatisch der gleichen Behandlung wie die anderen Mächte sicher ist. Sollten jedoch Fragen auf der kommenden Konferenz behandelt werden, die sich auf Deutschlands Rechte und Interessen beziehen, — wie etwa die Abschaffung der Zölle, von denen ein Teil tatsächlich als Sicherheit für die Zahlungen der deutschen Anleihe dient — so wird die deutsche Regierung Wege finden, um in Zusammenarbeit mit der chinesischen Regierung ihre berechtigten Interessen zu wahren.

Rückblick und Vorschau

Die deutsche Wirtschaftskrisis nach wie vor im Stillstand des allgemeinen Interesses — Hoffnung auf schiedlich-friedliche Lösung der Lohnkrisis und Preisabbau — Die Hege der sozialdemokratischen Führer und die Folge davon — Auf nach Rußland!

Was man will, glaubt man gern! Deshalb wollen auch wir uns dem unvermeidlichen Schicksal hingeben, daß die nach wie vor schwer auf uns lastende und noch immer ungeklärte deutsche Wirtschaftskrisis, durch die nun schließlich doch noch erzielte gütliche Beilegung des Konflikts im Baugewerbe eine wesentliche Entspannung erfahren hat. Unabsehbar wären die Not und Gefahren gewesen, die andernfalls das deutsche Wirtschaftsleben heimgesucht hätten. Denn da das Baugewerbe bekanntlich ein Schlüsselgewerbe ist, hätte sich die Stilllegung des gesamten Baubetriebes im Reich nicht nur auf die ca. 600.000 Bauarbeiter ausgedehnt, sondern auch auf alle mit dem Baugewerbe zusammenhängenden Gewerbe, wie Dachdecker, Schlosser, Klempner, Tischler, Maler usw. Durch die schiedlich-friedliche Beilegung des unmittelbar drohenden Generalstreiks bezw. der Gesamtausparnung ist vermieden worden, daß etwa zwei Millionen deutsche Arbeiter und Handwerker brotlos werden.

Nun gilt es, alle Kräfte dafür einzusetzen, um wenigstens ein Teil des während der zweimonatlichen Arbeitsruhe Versäumten nachzuholen. Ein trauriges Kapitel in der Geschichte des deutschen Baugewerbes wird es freilich für immer bleiben, daß in dieser Zeit, wo wir die Erbauung von neuen Wohnungen aus außerordentlichen Gründen, die jeder weiß, so nötig haben wie nie zuvor, die beste Zeit des Jahres mit Nichtstun verortan worden ist. Wer die Schuld hieran hat, wollen wir in diesem Zusammenhang gar nicht untersuchen. Wir wollen jedoch die Gelegenheit nicht verpassen, einen Appell an beide Seiten zu richten, bei allen sozialen Kämpfen nicht lediglich nur an die eigenen Wünsche und Sorgen zu denken, sondern ein klein wenig auch an die große Not des Vaterlandes, der Räthsmutter unser Aller.

Von ganzem Herzen möchten wir wünschen, daß die gütliche Beilegung des Bauarbeiterkonflikts ein Signal und Anlaß sein möge für eine friedliche Beilegung auch der anderen existenzweisigen Wirtschaftsstände, die augenblicklich noch wie ein Damokleschwert über uns schweben. Bei allem Optimismus, der in der Lage, in der wir uns befinden, für alle Schichten des deutschen Volkes eine Lebensnotwendigkeit ist, dürfen wir uns jedoch nicht darüber hinwegsetzen, daß unsere wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse noch bedrohlich genug sind. Die schon gebannt gedachte Gefahr eines allgemeinen Textilarbeiterstreiks mit ca. 250.000 Ausständigen bezw. Ausgesperrten, ist nun aus neuer wieder herausgehoben worden, da der erfolgte Schiedsspruch, obwohl er den Arbeitern eine zehnprozentige Lohnerhöhung zusprach, von ihnen wegen der gleichzeitig festgesetzten langen Geltungsdauer (bis März nächsten Jahres) abgelehnt worden ist. Auch die noch ungeklärte Lohnkrisis der Ruhrbergarbeiter und der Eisenbahner schmeißt noch gefährdend über uns. Die Tarifgewerkschaften der Sozialdemokraten und Angestellten haben sich erfreulicherweise im Hinblick auf die in vollem Gange befindliche Preisentlastungsoffensive der Reichsregierung zu einer kurzen Vertagung ihrer Forderungen bereit erklärt.

Aufgabe der Regierung und der Arbeitgeber muß es nun sein, an ihrem Teile mit größtem Nachdruck und mit weitgehender Opferwilligkeit alles zu tun, was möglich ist und geeignet erscheint, zur Beruhigung und möglichen Friedensstellung der unter der Teuerung leutzenden Arbeiter und Angestelltenhilfe beizutragen. Rücksichtslos und ohne jeden Zeitverlust muß durchgeführt werden. Dabei darf nicht daran vorübergegangen werden, daß nicht nur bei den großen Konzernen und Kartellen, sondern auch im Zwischenhandel zweifellos noch manche Mißstände herrschen. Die Zahl der Handelsbetriebe ist noch immer wesentlich größer als in der Vorkriegszeit und ist trotz der enorm hohen Konkurrenz noch lange nicht auf das richtige Maß zurückgeschraubt worden. Das muß sich um so schlimmer auswirken, als diese allzuvielen Handelsbetriebe sich in einer infolge der Verarmung Deutschlands stark verminderten Inlandkonsum und einem wesentlich niedrigeren Exportablage teilen müssen. So kann es nicht ausbleiben, daß der Ausfall an Umsatz, der auf den einzelnen Handelsbetrieb entfällt, ebenso wie der erhöhte Aufkostenfaktor, durch Heraushebung der Verdiensfläche ausgeglichen wird. Dadurch aber werden nicht nur übersteigerte Herstellungspreise geschaffen, sondern auch die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Waren auf dem Weltmarkte wesentlich beeinträchtigt, wenn nicht ganz zerstört, weil in den Konkurrenzländern Produzenten und Händler an dem früher auch in Deutschland bewährten Grundgesetz: „Hoher Umsatz, kleiner Nutzen“ in höherem Grade als der deutsche Handel festgehalten haben. Eine immer bedrohlicher werdende Warnung ist in dieser Hinsicht unsere Außenhandelsbilanz, die für den Monat Juli abnormals eine wesentlich vergrößerte Passivität der deutschen Handelsbilanz zeigt. Wir führen fortwährend mehr ein von den Vätern des Auslands, für unsere Industrieprodukte aber haben wir einen ständig geringer werdenden Abfall.

Wie die Dinge liegen, ist es offensichtlich, daß ein rettender Ausweg aus unserer Wirtschaftskrisis, die sich immer mehr in finanziellen Schwierigkeiten aller Klassen und aller Schichten auswirkt, nicht in Lohnerhöhungen gefunden werden kann, sondern in einer Herabsetzung der Preise. Verantwortung ist es deshalb, wenn die Oppositionsparteien der Linken planmäßig darauf hinarbeiten, die von der Regierung eingeleitete und in vollem Zuge befindliche Preisentlastungsoffensive von vornherein zu sabotieren. Das demokratische „Berliner Tageblatt“ spricht, um nur ein Beispiel zu nennen, von einem „Wuß“ und von „Dilettantismus“ der Regierung und der „Bourgeoisie“, verbreitet in Fettdruck die Meinung, daß die „mit so viel Lärm und Anstand angelegte Preisentlastungsoffensive“ der Regierung „in Wirklichkeit nichts anderes ist, als die Verhinderung der durch die Zollmehrpunkte notwendig gewordenen Lohnerhöhungen“. Bei der großen Verbreitung der Linkspresse und der Unentschiedenheit der Massen ist es denn kein Wunder, daß eine förmliche Teuerungsoffensive unter der Bevölkerung erzeugt worden ist. Sie äußert sich in Angriffen und Zurückhaltung von Woten, beides zweifellos Faktoren, die geeignet sind, die Preise künstlich nach höher anzuheben zu lassen, als sie ohnehin schon sind. Dem parteipolitischen Agitationsbedürfnis der Linksparteien, vornehmlich der Sozialdemokraten, kommt die allgemeine Unzufriedenheit der Massen freilich sehr gelegen. Denn gerade die Sozialdemokraten leben ja nur von der Unzufriedenheit der Massen. Wenn einmal die Arbeiter zufrieden wären, dann wäre es aus mit der ganzen Gewerkschaftsbürokratie, den Zehntausenden von gutbesoldeten Parteiführern und sonstigen Gewerkschaftsbeamten, die, während der

Angriff auf die Insel Honan

Hongkong, 29. Aug. In der Frühe des gestrigen Freitags haben die Truppen der revolutionären Regierung von Kanton die Insel Honan von zwei Seiten gleichzeitig angegriffen. General Li Su Kium, der die Insel hält, ist nach den letzten Nachrichten aus Kanton vollkommen eingeschlossen. Die Revolutionäre erhalten Unterstützung von verschiedenen Seiten. U. a. hat sich der General Hu Chung Chi zur Unterstützung bereit erklärt.

Japans Stellungnahme

„Daily Mail“ berichtet aus Tokio, die japanische Regierung nehme die Meldungen über angebliche Vorbereitungen einer energiegelichen englischen Aktion in China nicht ernst. Dem Berichterstatter des Blattes wurde von japanischer Seite erklärt, daß nichts in China die Lage durch Gewalt geregelt werden könne. Japan sei überzeugt, daß ein Punkt erreicht worden sei, auf dem

Die Wirtschaftskrisis

Die Lohnkrisis bei der Reichsbahn

Zu den Lohnkrisen bei der Reichsbahn sind bisher entscheidende Schritte noch nicht getan. In sich besteht durchaus die Möglichkeit, eine neue Schlichtungskammer einzusetzen, die dann den gesamten Komplex der Forderungen noch einmal durchsuarbeitet. Andererseits ist es nicht unwahrscheinlich, daß mit Rücksicht auf die Preisentlastungsoffensive der Reichsbahn gemacht werden möchte, die Lohnverhandlungen etwa wie bei der Post bis Anfang September auszusetzen und abzuwarten, ob nicht durch die Entlastung der Dinge unter Umständen eine Befriedigung der Forderungen möglich sein wird.

Die Belastung der Reichsbahn

Die Reichsbahnverwaltung ist wegen ihrer ablehnenden Haltung in der Lohnfrage in Verbindung mit ihrem auf Anknüpfung von fast fünf ansehnlichen Geschäftszweigen in den letzten Wochen wiederholend unter dem öffentlichen Verweis geraten. Generaldirektor Dr. Deiser zu wiederholen, er geht davon aus, daß die Reichsbahn nicht als sozialer Unternehmer beurteilt werden darf, wenn man berücksichtigen will, daß außerordentlich schwere Reparationsaufgaben zu bewältigen sind. Dr. Deiser lautet u. a.: Wir leben, wenn nicht alles Trübsal in dem deutschen Wirtschaftsleben voraussichtlich einer starken Krise entgegen. Der Güterverkehr wird eher einen Rückschlag nehmen der Reichsbahn erleiden, so daß zu befürchten ist, daß die Eisenbahnverwaltung sich nicht durchsetzen wird. Hinsu kommt der Preisverfall der Reichsbahn. Wenn auch die auf die Reichsbahn zu treffende erso drängende Preisentlastung nicht verkannt ist, so kann die Reichsbahn doch nur im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel bestehen. Die Reichsbahn ist ein Unternehmen, das ohne jede Subvention und ohne den Reichshaushalt besteht. Wie muß sich daher

Zur Erhöhung der Brikettpreise

In den Verlauten und der von Berlin aus verbreiteten Nachricht über eine am 1. September bevorstehende Erhöhung der Brikettpreise wird vom rheinischen Braunkohlen-Syndikat erklärt: Eine Erhöhung der Brikettpreise wird nicht eintreten. Vor längerer Zeit bereits ging die Braunkohlenindustrie dazu über, einen Grundpreis pro Tonne Braunkohle festzusetzen, der jedoch im Sommer um 2 Mark herabgesetzt, im Winter dagegen um 1 Mark erhöht wird. Die Einführung dieser gestaffelten Preise eines pro Tonne um 2 Mark ermäßigten Sommerpreises und eines um 1 Mark über dem Grundpreis liegenden Winterpreises, geschah, um den Braunkohlenbezug während des Sommers mit seinen Absatzminderungen weiterhin Beschäftigungsmöglichkeiten zu geben und andererseits dem Verbraucher die Möglichkeit zu bieten, zu verbilligten Preisen bereits im Sommer einen Winterbedarf zu decken. Als Äquivalent dazu ist die Erhöhung um eine Mark pro Tonne im Winter gerechtfertigt.

Die Arbeitsmarktlage im Ruhrbergbau

Die Zahl der arbeitenden Bergleute bei den öffentlichen Arbeitsnachweisen im rheinisch-westfälischen Industriegebiet betrug am 15. August 14.564 Mann. Gegenüber der am 15. Juli 1925 mit insgesamt 9119 festgestellten Zahl ist somit eine Erhöhung der Arbeitslosigkeit innerhalb der Bergarbeiterchaft um 60 Prozent eingetreten. Beachtet werden muß, daß in der am 15. August festgestellten Zahl noch nicht die am 15. August bis 30. August entlassenen Bergarbeiter — etwas über 13.000 Mann — einbezogen sind. Außerdem kommen bis zum 31. ds. Monats weitere 4500 Mann zur Entlassung. Das bedeutet rein zahlenmäßig eine Zunahme der arbeitenden Bergarbeiter um 19.500 Mann.

Da aber trotz der verminderten Aufnahmefähigkeit innerhalb des Ruhrgebietes eine beachtenswerte Zahl teilweise auch in andere Berufsgruppen, sowie im landwirtschaftlichen Ausleihverkehr in anderen Berufsgruppen wieder in Arbeit gebracht werden kann, immerhin wird die Zahl der arbeitenden Bergarbeiter am 1. September diesen Jahres am 15. August noch erheblich übersteigen.

Leichtes Sinken der Fleischpreise

Von den Fleischmärkten wird ein leichtes Sinken der Fleischpreise gemeldet. Diese Erscheinung dürfte jedoch auf eine allgemeine größere Zurückhaltung der Käufer zurückzuführen sein.

Deutsche Abwehrfront in der Tschechoslowakei

Der deutsche Bund der Landwirte in der Tschechoslowakei hat an fünfzig deutsche Parteien ein Schreiben gerichtet, das zur Schaffung einer gemeinsamen deutschen Abwehrfront einlädt. Das Schreiben führt zur Begründung an, daß das von der tschechischen Regierung vorbereitete neue Wahlgesetz jeder Demokratie widerspreche und erwarten lasse, daß das deutsche Volk im kommenden Wahlkampf weiteren Abbruch erleiden werde. Im Vernichtungswillen des tschechischen Gegners müsse die geeinigte Abwehr aller deutschen Parteien auf dem Grund eines gemeinsamen Wahlkampfes eingeleitet werden.

gegen Konjunkturschwankungen sichern

Die Vertiefung und Lösung der ein Milliarden Schuldenverdrängung, die Anknüpfung des Rückgangs, die allmählich ansteigenden Aktien für die auswachsenden Voraussetzungen stellen an die Reichsbahnverwaltung. Das erste Geschäftsjahr Oktober 1924 bis 31. Dezember 1925) ist mit 510 Millionen Mark belastet. Diese Last wird sich im kommenden Jahre bis auf 1 Milliarde Mark erhöhen. Weiter ist der Vernichtungsmaßstab der Sicherheitsanforderungen und die wachsende Konkurrenz zu wahren. Notwendig sind die letzten Jahre, in der die Reichsbahn noch nicht die gesamten aus dem Damocles zu tragen hat, muß ausgemittelt werden, um die Bahn wieder zu betreiben, daß sie allen Betriebsanforderungen genügt.

Sportliche Rundschau

Die morgigen Fußballwettkämpfe im Rheinbezirk

Die Verbandsspiele stehen vor der Tür. In der Kreisliga beginnen am 6. in der Bezirkliga am 13. Sept. die Kämpfe um die Punkte. Die meisten Vereine haben für ihre Mannschaften für morgen noch eine Kräftprobe vereinbart.

Am heutigen Samstag findet auf dem Sportplatz des VfL Redarum am Waldsee in Redarum eine interessante Begegnung statt. Eine Fußballmannschaft der Schiedsrichtervereinsigung Mannheim spielt gegen eine solche der Schiedsrichtervereinsigung Ludwigshafen.

Der Sport am Sonntag

Fußball

Zwei Repräsentativspiele der Landesverbände werden am Sonntag das Hauptinteresse der Fußballinteressenten. Im Frankfurter Stadion trägt man das Endspiel um den Goldpokal des Hamburger Fremdenblattes aus.

Leichtathletik

In Basel treten unsere Auserwählten zum 5. Länderkampf Deutschland - Schweiz an. Dessen Verlauf sicherlich sehr interessant sein wird. Wenn man auch wohl mit einem ziemlich bescheidenen Enderfolg unserer Athleten rechnen darf, so soll man an Boden alles aus sich herausgeben werden, um ein möglichst günstiges Wettkampfergebnis für sich herauszuholen.

Turnen

Wichtiger als die Turnen werden die vollstündlichen Meisterkämpfe der D. L. in Leipzig werden. Hier treffen die besten Athleten der D. L. zusammen, die in ihren Meisterschaftskämpfen bisher ganz gute Ergebnisse erreichten werden.

Die Dreikampfkämpfe bei Hülftal, bei der auch die Gemeindeführer des Gau 13 ausgefahren wird, findet morgen früh statt. Der Start ist am Feuerwehrturn in Hülftal.

Am 11. August in Mainz. Die Regattazüge geht zu Ende. Nebenbei mit anderen Messen. Die am vergangenen Sonntag auf der Mainzer Rheinregatta in Stadach der Regatta Mannschaften des VfL Redarum in Mainz.

Briefe an die „Neue Mannheimer Zeitung“

Postalische Schwerfälligkeit

Man macht sich noch immer keinen rechten Begriff von der Geschäftsfremdheit und Schwerfälligkeit mancher Behörden. Die Reichspost soll ja wohl - wenigstens läßt die heftige Kellamertätigkeit, die sie betreibt, das vermuten - eine einigermaßen kaufmännisch geführte Behörde sein.

Ich bin im Begriff, mich auf eine mehrtägige Reise zu begeben, während der meine Wohnung leer steht. Da in etwa 2 Wochen die Rechnung für meine Telefongebühren fällig wird, so denke ich die Sache klug zu machen, indem ich der Postzentrale einen Scheck auf eine auswärtige Filiale einer hiesigen Großbank in der mutmaßlichen Höhe der zu erwartenden Telefonrechnung (in Wirklichkeit, um ganz sicher zu gehen, erhöhe ich den Betrag noch etwas) jenseits einlade.

Es entstehen also eine Reihe von Schwierigkeiten, Zeitverlust usw. nur dadurch, daß den Herren der Postzentrale der Handelsstadt Mannheim die einfachsten Grundzüge des Bankverkehrs nicht geläufig sind.

Vorsicht beim Müllkasten!

In einem Hause erkrankten vor kurzem plötzlich die Kinder an einem heftigen Darmleiden, ohne daß man sich über die Ursache der Erkrankung klar werden konnte. Bei tieferem Nachforschen kam man zu der Annahme, den Grund des Leidens darin suchen zu müssen, daß die Kinder an dem offenen Müllkasten sich zu schaffen machten und bei ihrem Spiele den teilweise verrottenen Inhalt mit den Händen im Munde artreteten.

Familienbad herverd

Vor dem Kriege gab es Herrenbäder und Damenbäder. Dann kam die Revolution! Und mit ihr die Gleichberechtigung der Geschlechter. Wachte mit dieser Gleichstellung auch ein allgemeines Baden verbunden sein? Oder sind hier andere Momente ausschlaggebend gewesen?

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

gerichtspräsident a. D. Karl Bannier zu Wort kommen lassen, der die Wohnungsfrage herausgehoben hat und in seinem Vorwort zum Mieterbuchgesetz wie folgt sagt: „Das neue Gesetz kann als ein glückliches Werk der Gesetzgebung nicht bezeichnet werden. Es treibt die Grundzüge der Vertragsfreiheit in bedenklicher Weise, stellt die bedeutungsvollen Merkmale des Eigentumsbegriffs vielfach auf den Kopf und bedeutet weiter nichts, als eine unglückliche Sozialisierung des Hauseigentums.“

Aufhebung der Wohnungs-Zwangswirtschaft

Vor allem müssen die Bodenlose und Luxuswohnungen endlich mal frei werden, denn es sind viele Wohnungsinhaber vorhanden, die Wohnungen mit 7, 8 und mehr Zimmern haben, durch Untervermietung vollständig frei wohnen und sogar noch Geld übrig haben. Auch für Bürogäste werden Zimmer für viel Geld vermietet. Im Frieden kostete ein möbliertes Zimmer durchschnittlich 25-35 Mark, heute weit über das Doppelte.

Keine Aufwertung von Sparguthaben bei Banken?

Zu dieser Frage, die in Nr. 388 angeschnitten wurde, erlaube ich mir ebenfalls Stellung zu nehmen. Auch ich besitze ein Sparbuch von einer Bank, außerdem ein Scheckkonto bei einer Bank! Beide Guthaben waren also ohne jeden Kreditanspruch, seit Ausbruch der Kriegszeit bis zum heutigen Tage. Wie ich aus dem Brief an die „N. M. Ztg.“ entnehmen, verhalten sich die Banken bei einer Aufwertung von Spareinlagen zu Unrecht ablehnend.

Der Paragraf 65 spricht nur von Konto-Korrent, laufenden Rechnungen und Postwechseln, die nicht aufgewertet werden, von Sparbuch- und Scheckkonto-Guthaben ist hierin nichts zu finden. Dem zufolge muß ich den Paragraf 65 zu Hilfe nehmen und mache meine Ansprüche hierauf geltend unter Hinweis auf Paragraf 82, der besagt: „Bis auf weiteres ist die Aufwertung von Sparbuchguthaben, wobei ein Kredit nie in Anspruch genommen wurde, müssen meiner Ansicht nach aufgewertet werden.“

Darüber wollen wir uns klar sein: jedes Unterkommen, sei es Großindustrie oder Kleingewerbe, hat an Substanz verloren, aber auch einen Teil erhalten. Die Banken haben aber durch ihre geschickten Operationen sicher keine 75 Prozent von unsern Anlagen verloren und demzufolge müssen die Banken ebenfalls wenigstens die geschätzlichen 25/30 Prozent für Sparbuchguthaben und Scheckkonto aufwerten. Nicht muß Recht bleiben! Sollte bei einem Rechtsstreit im obigen Falle der Sparrer ungünstig abfinden, dann wird es dem Sparrer einleuchten, wo er sein erpartes Geld für die Folge anlegen wird, ob eine Entwertung kommt oder nicht.

Wie lange noch Wohnungszwangswirtschaft?

Auf den unter obiger Überschrift in Nr. 374 der „Neuen Mannheimer Ztg.“ erschienenen Artikel des Herrn G. R. sei in nachfolgendem etwas eingegangen. Herr G. R. hätte sich den Beweis, daß an eine 10prozentige Verzinsung des Kapitals bei den Häusern heute nicht zu denken sei, sparen können. Der betreffende Satz in dem ersten Artikel war nicht in diesem Sinne aufzufassen. Es sollte nur gesagt sein, daß den Hausbesitzern grundsätzlich ein Anrecht auf Rente zusteht. Freilich in einer noch mehrbaren Höhe. Die „Babische Mieterzeitung“ meinte allerdings einmal, man solle die „Rentenmehrung“ behördlichserseits dadurch heilen, daß man den Hauseigentümern erklärt: „Ein rechtlicher und moralischer Anspruch auf Rente besteht nicht.“ Man kann jedoch beruhigt sein, bis jetzt läßt sich die Rente noch in einem Dezimalbruch, mit einer Null vor dem Komma, ausrechnen. Mit „nur“ 5 Proz. dagegen wären die Hausbesitzer sehr zufrieden.

Daß täglich Neubauwohnungen angeboten werden, ist völlig belanglos. Denn einmal ist die Zahl der Bauwilligen, so wie die Verhältnisse jetzt liegen, noch zu gering, und zum andern sind die Besitzer neuer Häuser infolge der hohen Baukosten und Steuern gezwungen, Mietpreise zu verlangen, die eben die meisten nicht zahlen können. Daher das starke Angebot. Vorerst haben wir es jedoch zu 99 Proz. immer noch mit Häusern, die vor 1918 gebaut sind, zu tun. Mit den alten Wohnungen eine vernünftige Politik zu treiben, indem man jeden Hauseigentümer mit seinem Besitztum so wirtschaftlich läßt, wie er es für gut findet, hindert das Mieterbuchgesetz. Uebermäßige Mietpreisforderungen wären dabei gar nicht zu befürchten. Statt alles weiteren will der Eisenher Land-

Der Hochdruck liegt unverändert über Frankreich und beherrscht weiterhin unsere Wetterlage. Die Wolkenfronte ist ostwärts verlagert. Kleine Regenfronten an ihrem Südrande kommen für Baden nicht in Betracht. Wetteraussichten für Sonntag, den 30. August bis nachts 12 Uhr: Zeitweise heiter. Mäßig warm. Nur vereinzelt leichte Niederschläge. Strichweise Gemütsregung. Montag: Keine wesentliche Veränderungen.

Geraubeter, Drucker und Verleger: Drucker: Dr. G. O. A. Mannheimer Zeitung, G. m. & C. Mannheim E. O. 2. Direktion: Ferdinand Dreime - Chefredakteur: H. D. H. Wehner; Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Alfred Wehner; für das Kulturteil: Dr. Fritz Sommer; für den Kommunalpolitischen und Lokalteil: Richard Schönlender; für Sport und Neues aus aller Welt: Fritz Müller; für Dandelnachrichten, aus dem Lande, Kabarett, Gerichte u. den übrigen redaktionellen Teil: H. Richard Schönlender; für Anzeigen: J. Fernhardt.

Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf... nehmen Sie MAGGI'S Suppenwürfel... LUHNIT-SEIFE mit dem alten Bergmann Beste und billigste Seife für Wäsche und Körperpflege.

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Die Wirtschafts- und Börsenwoche

Die Stinnesabwicklung markiert - Die Regierungsmassnahmen zur Preislenkung - Die aufgeheizte Baissespekulation

Von Georg Haefler-Mannheim

Das wichtigste Ereignis der Wirtschaftswoche, die politisch durch die endlich veröffentlichte Antwort der Regier...

das die Banken zu der Zeit, wo sie erkannten, das es sich nicht mehr nur um die Neuordnung eines grossen Familienbesitzes...

Das zweite, die Wirtschaft betreffende Ereignis der Woche ist die Reichsaktion gegen die Teuerung. Es ist zu neuen Kabinettsentschlüssen gekommen...

Ran wird diese Absichten der Regierung nur begrüssen können und auch wünschen, das sie auch mit der ganzen Energie...

Ueber die Börsen

haben unsere Tagesberichte das Wesentliche mitgeteilt. Heranzuziehen bleibt nur noch, das die Stimmung eine grössere Zuversichtlichkeit aufweist...

Die Bedeutung des vorläufigen Handelsabkommens zwischen Deutschland und der belgisch-luxemburgischen Zollunion für die Industrie des Mannheimer Bezirks

Die Handelskammer Mannheim teilt mit: Am 4. April ds. Js. wurde in Berlin das vorläufige Handelsabkommen zwischen Deutschland und der belgisch-luxemburgischen Zollunion unterzeichnet...

Die Abwicklungen, besonders die Gründung der Kohlenhandels u. G., ermöglichen die Tilgung der bisher bei der Seehandlung in Anspruch genommenen Summe...

Man wird diese Absichten der Regierung nur begrüssen können und auch wünschen, das sie auch mit der ganzen Energie der niederkriechenden Staatsgewalt durchgeführt werden...

10: Karl Fürstberg. Der Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft, Karl Fürstberg, hat gestern seinen 75-jährigen Geburtstag gefeiert...

Messmer-Kaffee advertisement with image of a person and text: Der rasche Absatz von Messmer-Kaffee bürgt für Reinheit und Frische

Zinn-Liniment advertisement with large stylized text and descriptive text: Halb Zeder, halb Sassafras! Coart Gold und schmeckt vorzüglich!

Vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch advertisement: finden noch einige bessere Dames und Herren bei Frau Rodies, Rupprechtstr. 12, 1 Tr.

Delikatess-Handkäse advertisement: la. Mainzer, 25 gr. in Rippen 2.10 M., la. Bauernkäse, 50 gr. in Rippen 5.60 M., la. Faustkäse, 100 gr. in Rippen 7.80 M.

Vaillants Gas-Badeöfen advertisement: Zu beziehen durch alle Installations-Geschäfte. Illustr. Katalog-Ausgabe St 17 kostenlos. Joh. Vaillant, Remscheid

Fleck-Sips advertisement: 4-leider-Flecken-Wasser der in Fleckenwasser im H... ist unentbehrlich... Flecken-Sips

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde.

Sonntag, den 30. August 1925

2. Lutherkirche, 10 Uhr Predigt, Hr. Scherl, 10 Uhr Predigt, Hr. Scherl...

Katholische Kirche.

Jesuitenkirche - Obere Pfarre, Sonntag 8 Uhr Frühmesse; von 8 bis 9 Uhr Beichtgelegenheit...

Sonntag 8 Uhr; Meerwiesenstraße 2 und Sandhoferstraße 22, Freitag 8:30 Uhr Bibelstunde...

Methodisten-Kirche, Ober-Eger-Kapelle, Sonntag 10 Uhr Predigt, Pred. R. Schmidt...

Katholische Gemeinde, Jesuitenkirche - Obere Pfarre, Sonntag 8 Uhr Frühmesse...

Danksagung. Für die in so reichem Maße erwiesene Teilnahme bei unserem schweren Verluste...

Jagd Verpachtung. Die Kuchluna der Land auf hiesiger Gemarkung (Weid- und Waldland)...

Stoß-Automat. Sie sitzen ja schon wieder im Dunkeln! Unsere Sicherungen sind durchgebrannt!

4 junge Fox, 30 Wochen alt, Milge gut...

Offene Stellen, Lehrling, über 14-jährig...

Köchinnen, Verletzte u. bürgerl., 2 bis 3 Köchinnen...

Kinderpflegerin, mit nur besten Empföhl., 2 bis 3 Kinder...

Mädchen, Junges, christliches, 12 bis 14 Jahre...

Vermietungen, ein elegant möbl., Wohn- u. Schlafzimmer...

Möbl. Zimmer, ein möbl. Zimmer, 2 bis 3 Zimmer...

Möbl. Zimmer, ein möbl. Zimmer, 2 bis 3 Zimmer...

Stattd besonderer Anzeige. Gott, dem Allmächtigen, hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere liebe Mutter...

Recha Stahl geb. May, Die Beerdigung findet am Montag, den 31. August...

Miet-Gesuche, Verloren, Goldene Armbanduhr...

Privat-Handelsschule Vinc. Stock, M 4, 10 Fernspr. 1792...

Mittag- und Abendtisch, Sehr guten Mittag- und Abendtisch...

Mittag- und Abendtisch, einige Leichterwagen erwerblich...

Verkäufe, Oststadt, Warschallische Villa des Herrn Dr. Otto Beck...

Gehehender Metzgerei, mit 2 Zimmerwohnung in gut. Lage...

Neues, schwer eichenes Schlafzimmer, 2 m breit, Eckrand mit eb. Spiegel...

Bei H. Kn. u. Teilgeb. Fleckendörfer, Nähmaschinen u. dgl....

Bildig abzugeben: Schrank, gebr. 1.80 Meter, teilweise lackiert...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Heirat, ledig, Herr, Kaufm., vermög., sucht da hier...

Miet-Gesuche, Akademiker sucht in besserem Hause gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer...

Wer zieht nach Nürnberg?, Geboten: Nürnberg, Büchelstraße 60; gesucht: Bamberg...

Ich wünsche, keinem etwas Schlechtes, am allerwenigsten ein plastersteinmäßig drückendes Hütchen...



Offene Stellen

Während der Abreise sucht für weitere Umgebung einen reddegewandten Herrn als Vertreter gegen hohe Provision...

Buchhalter

Gute Dauerstellung findet bei Interessenteneinlage von 5 bis 10000 Mark tüchtiger Bilanzierer...

Reise-Vertreter

Der Herr Reisevertreter und gebildet ist, sowie über gute Umgangsformen verfügt...

Vertreter

per sofort gegen Provision dem Herrn zum Verkauf von Brauereierzeugnissen gesucht...

Teilhaber

Wird ein Teilhaber für ein Unternehmen gesucht, das ein Kapital von 10 bis 15.000, gegen entsprechende Sicherheiten...

Dauerstellung

mit nachweislich hohem Einkommen suchen, eine dauerhafte, angenehme Beschäftigung...

Verkäuferin

wird 2000 Mark Mäntel stellen kann, Geschäft mit Zeugnisabschriften unter A. C. 127...

Stenotypistin

mit guter Schulbildung, mindestens 150 Silben stenographierend, gewandt im Maschinenschreiben...

Erstklassige Stenotypistin

von bedeutender Firma für sofortigen Eintritt zu günstigen Bedingungen gesucht...

Fräulein

wird für vorübergehende Beschäftigung gesucht, unter R. T. 27 an die Geschäftsstelle...

Verkaufe

Abgehende Metzgerei m. 2 Z.-Wing, 3783 unter Uebernahme der Einrichtung zu verkaufen...

Zu verkaufen:

Haus in bester Wohnlage, Weststraße, mit großem Garten...

Zu kaufen gesucht:

Villa mit 6-7 Räumen, modern, 2-3 Räume sofort frei werden müssen...

Verkauf

Verkauf Spezialzimmer billig zu verkaufen, Kellner, Metzger, Schneider, Weber, Lager, R. 3. 4. 2789

Schlafzimmer

Speisezimmer Spezialisch, pr. Beschäftigter, einfache Herrenzimmer...

Rob. Leiffer

Wohnung 17, Wohnungs-Einrichtung, 2517

Schlaf-Speise-Herrenzimmer

Küchen sehr preiswert, RÖTTER Möbelwerk, H. 3. 1-4 u. 22

Eisschrank

2x1,00x0,90 Meter, zu verkaufen, 28855

Kauf Gesuche

Gebr. Habelbank zu Kauf gesucht, 28848

Mit Gesuche

Fr. Kaufmann sucht per sofort, 2770

möbl. Zimmer

möglichst Zentrum, mit sep. Eingang, Angebote unter Q. Z. 8 an die Geschäftsstelle...

2 Zimmerwohnung

in Karlsruher od. Umg. Angebote unter Q. P. 98 an die Geschäftsstelle...

3 Zimmerwohnung

zu mieten gesucht, Drilling-Artikel, Angebote unter Q. U. 5 an die Geschäftsstelle...

Laden

für Spezialgeschäft der Schminkefabrik gesucht, 28847

Tausch!

Wohn- und Schlafzimmer möbl. oder unförmig, 28847

Wohn- und Schlafzimmer

mit möbl. oder unförmig, 28847

leere Zimmer

ben im Zentrum gegen geringen Preis gesucht, 28847

Wohnungstausch

Ludwigshafen-Mannheim 3 Zimmer mit Zubehör, dazu große Räume, als Werkstatt od. Lager geeignet...

Kinderloses Ehepaar sucht

3-4 möblierte Zimmer mit Küche und Bad, Angebote unter N. W. 30 an die Geschäftsstelle...

2-3 Zimmer

möbliert oder unmöbliert mit Küchenbenützung, sofort oder per 1. Oktober von jungem Ehepaar gesucht...

Ladenlokal

schönes Lokal mit Büro, mögliche 2 Schaufenster, Pianke, mittlere Breite Straße, oder Nähe Karlsruher Platz...

Zwei behagl. möbl. Zimmer

mit Küchenbenützung werden von jg. gebild. kinderlos. Ehepaar in nur gutem Hause und guter Lage für bald oder später gesucht...

2 Laden-Lokale

im Stadttinnern - Breitenstraße - Planken - per sofort von gutem Unternehmen gesucht...

Vermietungen

Leeres Zimmer (Einkaufshaus) an bester, ruhiger, hellen Lage...

Möbliertes Zimmer

an bester, ruhiger, hellen Lage, 2 Trepp. links, 28804

Möbl. Zimmer

in Nähe Bahnhof zu vermieten, 28805

Weißer Zähne

erzielen Sie schon durch 1-2 maliges Putzen mit der herrlich erfrischend schmeckenden Zahnpaste Chlorodont...

Wohnung

3 Zimmer, Küche, Bad u. Loggia, 1. Reub. 2. St. in Heidenheim, Parkanlage...

Gut möbl. Zimmer

an ruhiger, hellen Lage zu vermieten, 28801

Gut möbl. Zimmer

an ruhiger, hellen Lage zu vermieten, 28802

Schön möbliert. Zimmer

m. 2 Betten auf 1. September zu vermieten, 28803

2 Zimmer u. Küche

in allem Zubehör, mit Gartenanteil, in guter Lage Heidenheim, geg. Pauschalzahlung...

möbl. Zimmer

mit 2 Betten kann sich junger Herr beteiligen, 28804

Schön möbliert. Zimmer

m. 1. Bett u. sep. Eingang an ruhiger, hellen Lage zu vermieten...

Büro

mit Bogerturm, Nähe des Postamts, an ruhiger, hellen Lage zu vermieten...

Geldverkehr

Beamter sucht von Selbstgehör 500 Mark geg. hohe Vergütung zu leisten...

Vertrauensstellung

Mitte demnächst, der mit einige tausend RM. Gehalt gegen prima Gehalt u. hohe Stellen, an Verleihung...

Unterricht

Chemie-Unterricht mit Lehrveranstaltungsplan erstellt, 28805

6-8000 Mk.

auf kurze Zeit gegen prima Gehalt u. hohe Stellen, an Verleihung...

Chemie-Unterricht

mit Lehrveranstaltungsplan erstellt, 28805



Dr. Anblutings Weltreise.

Die Weltreise... In der besten Weltreise ist die auf dem Weltreise... Dr. Anblutings Weltreise...

An die Besitzer von Mannheimer Stadtanleihen
Einladung
 zur Gründung einer Schutzvereinigung der Besitzer Mannheimer Stadtanleihen.

Interessenten werden gebeten, ihre Adresse dem untenzeichneten Versicherungsverein deutscher Lokomotivführer u. Anwärter, N 2, 1, mitzuteilen.

Der Ausschuß: *2510
 Versicherungsverein deutscher Lokomotivführer und Anwärter, Fritz Müller, Kaufmann Johann Müller, Beamter, Karl Ludwig Budenberg, Kaufm.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Dr. Kahn
 M 1, 4 Tel. 3907B

Von der Reise zurück
Dr. Bartz
 Tel. 2887 Mittelstr. 52

Von der Reise zurück
Dr. Eisenheimer
 Rheindammstr. 4 Tel. 6202

Von der Reise zurück:
Professor Dr. Weinberg
 Facharzt für innere u. Nervenkrankheiten
 Q 7, 16. Tel. 10030, 8584

Von der Reise zurück!
Dr. Jos. Netter
 Facharzt für Magen- u. Darm-Krankheiten
 Tel. 2819 N 2, 1

Von der Reise zurück
Dr. med. Ostertag
 Frauenarzt
 L 7, 4a Tel. 3705

Von der Reise zurück,
Dr. Sölting
 Hals-, Nasen- u. Ohren-Arzt
 Rennershofstr. 7 *2627

Von der Reise zurück
Med.-Rat Dr. A. Hanser
 Tel. 992 Kaiserweg 38 part.

Von der Reise zurück
 praktiziere ich jetzt
Luisenring 27
Dr. Karl Fittler
 Zahnarzt *2899
 Sprechst. 10-12 u. 3-6 Uhr. Tel. 10301

Von der Reise zurück
Frau Frieda Häfner-Gräf
 staatl. gepr. Dentistin
 P 2, 1 G 230 Tel. 3682

KARL STOHNER TRUDL STOHNER
 GEB. PRINZ *2768
VERMAHLTE
 MANNHEIM, 29. AUGUST 1925.



Am 7. bis 9. September 1925 werden wir in Mannheim Hotel Union, am Hauptbahnhof amnest sein, um nach der Natur

künstliche Augen
 für die Patienten angefertigen und einzusetzen.

H. W. Müller 633a, Wiesbaden.
 Unfalls für künstliche Augen. Um Verwechslungen mit ähnlichen Namen zu vermeiden, bitten wir, auf Namen und Zeit genau achten zu wollen.

Sofort bestellbar. Em112
VILLA
 in Redernheim, 8 Zimmer, Bad, Zentralheizung, erst. gebaut, schönste Lage, 3 Min. zum Bahnh. u. Strahens, gr. Garten, viel Obst, sofort zu verkaufen. Preis Mk. 20000.—
 Brief. unt. N. M. 908 an Rudolf Wölfe, 28'heim.

Kurhaus Baden-Baden.

In den Ballsälen: Ea730

Samstag, den 5. September 1925

Tanzturnier

um die deutsche Sommermeisterschaft von Baden-Baden

unter Aufsicht des Reichverbandes für Tanzsport

Sonntag, den 6. September im Kurgarten

Tanzschau der Siegerpaare

Auskünfte durch die Intendanz.

H 2,5

MANNHEIM
 Telefon 8235

Weinhaus Schätzle
 n 2,5 Haus 1. Rang n 2,5
 Täglich Künstlerkonzert
 Samstag und Sonntag
4 Uhr Tanz-Tee
 Abends 8004
Gesellschaftstanz
 Weine erster Firmen
 occa — Tee — American Drink's

Aussprüche hervorragender deutscher Landwirte u. landw. Forscher



Heinr. Maercker Maxim.

Ohne die Kalium- und Salze würde zur Zeit die Ausübung der Landwirtschaft in den von der Natur weniger gesegneten Gegenden unseres Vaterlandes überhaupt nicht mehr möglich sein.

Kostenlos Ratschläge unentgeltlich Düngung erteilt.
Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Deutschen Kalisyndikats G. m. b. H. Stuttgart, Olgastrasse 39a
 Telefon 9541

Gummi-Mäntel nach Maß

für Damen und Herren

Riesige Auswahl in Stoffen u. Formen
Hill & Müller, Kunststraße
 N 3, 12

Große Auswahl in erstklassigen, fertigen Gummi-Mänteln von Mk. 18,50 an S278

Brautpaare Trauringe

können mit Vorliebe ihre
Ludwig Groß F 2, 4a

Bekanntmachung

Infolge harten Zubrangs werden diejenigen Hauswirte des Kreises Mannheim, welche ihre Säbne die Landw. Kreiswinterschule in Baden-burg besuchen lassen wollen, gebeten, dieselben baldigst anzumelden.
 Der Vorstand:
 Dr. L. Bad. Landesökonomrat 8564

CHRISTOPH & UNMACK & NIESKY O. L. Schlesien



Holz Häuser
 in Blockhaus- u. Tafelbauweise
Landhäuser und Villen
 Zeitgemäße Eigenheime

Vertreter: Em111
Gustav Nuzinger, Heidelberg
 Fernsprecher 465. Uferstraße 8.

Pallabona-Puder
 reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht ihnen Dult. Zu haben in Parfümergeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Em94

Vereinigte Konzertleistungen
 Mittwoch, 9. September, abends 8 Uhr, Nibelungenaal Rosengarten
Einziges Konzert
Polifonica Romana
 Die Sänger der Römischen Basiliken
 San Giovanni Laterano, San Pietro Vaticano, Santa Maria Maggiore
Sixtinische Kapelle
 Leitung: Monsignore Raffaele C. Casmiri
 68 Sänger darunter 28 Knaben im Ornat
 Aus dem Programm: Offertorien, Responsorien, Motetten, von Palestrina, da Vittorio, Firmin La Del Orlando di Lasso u. a.
 Karten von Mk. 8.— bis 1.50 und Steuer an den Vorverkaufsstellen der V. K. L. K. P. Heckel O. L. B. Mannheimer Musikhaus P. 7, 14a, Blumenhaus Tattersall, Schwetzingenstr. 16. In Ludwigshafen bei L. Spiegel & Sohn, Kaiser Wilhelmstraße 7 und Pflk. Musikhaus W. Henke, Bismarckstraße 98 und an der Abendkasse.

V. K. L. Bekanntmachung.

Auf Grund des im Reichsarbeitsministerium Berlin am 14. August 1925 gefällten Schiedspruches und der am 28. August 1925 daselbst getroffenen Vereinbarung, nach welcher die Arbeit möglichst sofort wieder aufgenommen werden soll, werden

am Montag, den 31. August 1925
 die Betriebe und Baustellen der den unterzeichneten Verbänden angeschlossenen Mitgliedsfirmen wieder geöffnet.
Bezirks-Arbeitgeberverband für das Baugewerbe von Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. e. B.
Beton- und Tiefbau-Arbeitgeber-Verband für Deutschland e. B. (Gruppe Baden)

Achtung! Autobesitzer!
Geschäftseröffnung
Auto-Reparaturwerkstätte
 Käfertalerstraße 162
 Eing. Röntgenstr. (ehem. Bad. Brauerei)
 Infolge langjähriger Praxis als Werkmeister in der Autobranche bin ich in der Lage Wagen aller Fabrikate gut, billig und gewissenhaft zu reparieren. *2536
Gustav Ernst Mannheim.

Nordd. Honig- u. Wachs-Werk
 G. m. b. H. Visselhövede Em91
 Gegründet 1889

Juwelen, Uhren Gold- und Silberwaren
 Trauringe, Belfecke in Silber u. Alpecca stark versilbert, in großer Auswahl, evtl. Teilzahlung nach Belieben ohne Aufschlag
 Eigene Reparatur-Werkstätte
H. Sosnowski E2, 9

Planos Kauf u. in Miete bei Heckel
 Piano-Lager
 0 3, 10.

Bienenhonig
 garantiert reine deutsche Ware (kein amerikan. Auslandshonig)
 in 9 Pfund-Dosen A Pfund 1.50
 in 5 Pfund-Dosen A Pfund 1.60
 einjähr. Vorz. u. Bezugs-Schreiben an: die Bienenhonig-Ges. in 1 Pfund 2.50 einjähr. Vorz. u. Bezugs-Schreiben an: die Bienenhonig-Ges. in 1 Pfund 2.50
 (Hoff.) Gemarkung 21, G 127

Standuhren
 sehr preiswert, Uhren, Wanduhren ohne Metallgehäuse, in großer Auswahl, in eigener Werkstatt
J. Hoffmann
 Altmöbeler u. Kunstler
 P. 2, 14, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100